

Freigegeben, Heinsberg den 08. April 2009

UB-UWG Kreis Heinsberg zur Wahlversammlung der FWG Aachen als Versammlungsleitung und Wahlunterstützer

Die Freie Wählergemeinschaft Aachen, auch FWG genannt, führte Ihre Wahlen für die Besetzung der Kandidaten der Wahlkreise zum Rat der Stadt Aachen bei den Kommunalwahlen 2009 durch. Hierzu erhielt die UB-UWG Kreis Heinsberg eine Einladung. Bereits im November 2008 führte der Vorsitzende der FWG Aachen, Hans-Dieter Schaffrath, die Wahlleitung bei der Wahl der Kandidaten der UB-UWG Kreis Heinsberg für den Kreistag Heinsberg zur Kommunalwahl 2009 durch.

Für die Wahlen in Aachen wurde der Vorsitzende der UB-UWG Kreis Heinsberg, Walter Leo Schreinemacher, als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Begleitet wurde er durch den stellvertretenden Vorsitzenden Heinz-Jürgen Wolter und Ehefrau Doris Schreinemacher, die als Stimmeneinsammler- und auszähler fungierten.

Die Wahlen wurden in bekannter Weise professionell durchgeführt. Im Anschluss fand eine ausführliche Diskussion über das überall in NRW entstehende Interesse an freien Wählergemeinschaften statt. Insgesamt kam die Versammlung zu dem Resultat, dass dies einzig und allein hervorgerufen werde durch das Versagen der etablierten Parteien. Dies hätte vor allem auch damit zu tun, dass die in Land und Bund etablierten Parteien vor allem auf der kommunalen Ebene versagen. Hier würde nur nach Parteiideologien und Diktat aus Berlin und Düsseldorf gehandelt. Die Interessen der Bürger vor Ort spielen häufig keine Rolle mehr. Ein Teilnehmer der Veranstaltung, der über 40 Jahre Mitglied einer dieser etablierten Parteien und für diese über 30 Jahre Bezirksvorsitzender war, erklärte, dass freie und unabhängige Wählervereinigungen nur deshalb entstehen können, weil die Vertreter der etablierten Parteien den Kontakt zu den Bürgern verloren hätten. Das Versagen der etablierten Parteien stellt die Zukunft der freien und unabhängigen Wählergemeinschaften dar.

Die Vertreter der beiden Wählergemeinschaften erklärten die weitere Zusammenarbeit auf kommunaler, regionaler und euregionaler Ebene. Gerade hier gebe es in der gemeinsamen Abstimmung für den REGIO Aachen e.V. und den Rat der EUREGIO Maas Rhein Gemeinsamkeiten, die über die Kommunalwahl 2009 hinaus abgestimmt werden müssten und für die Bürger der Region und somit in der Stadt Aachen und dem Kreis Heinsberg von entscheidender Bedeutung sind.

Für die Richtigkeit der Angaben im Auftrag:

Walter Leo Schreinemacher

Vorsitzender der UB-UWG Kreis Heinsberg

Foto: Von links nach rechts: Heinz-Jürgen Wolter - stellv. Vorsitzender der UB-UWG Kreis Heinsberg, Doris Schreinemacher – sachkundige Bürgerin im Rat der Stadt Heinsberg, Walter Leo Schreinemacher Vorsitzender der UB-UWG Kreis Heinsberg, Helga Lehnhardt – Vorstandsmitglied der FWG Aachen, Hans-Dieter Schaffrath – OB-Kandidat Aachen und Spitzenkandidat der FWG Aachen.

Die UB-UWG Kreis Heinsberg kooperiert im Kreis Heinsberg mit der UB-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg
UB-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg – UB-Fraktion im Rat der Gemeinde Gangelt - UWG Hückelhoven - UWG
Übach-Palenberg - Bürgerliste Geilenkirchen – FW-UWG Erkelenz - Pro Selfkant und der UB-UWG Gruppe Wegberg.
www.ub-uwg-kreis-heinsberg.de

Langbroicher Straße 3 - 52525 Heinsberg - +49 2452 4567 - Email: ubuwghs@aol.com

Kontoverbindung: Raiffeisenbank eG Heinsberg – Konto-Nr.:3302295017 – BLZ 37069412

DIE BÜRGERLICHEN